

Pressemitteilung vom 22.10.2016

Branche begrüßt Koalitionsvereinbarung zur Stärkung der Film- und Medienförderung in MV

Der Mecklenburg-Vorpommern Film e.V., die Filmland MV gGmbH sowie der Berufsverband der Film- und Medienproduzenten MV und Vertreter der Branche begrüßen das Bekenntnis der neuen Regierungskoalition zu einer Stärkung der Film- und Medienförderung im Bundesland sowie das Vorhaben, die wirtschaftliche und kulturelle Film- und Medienförderung in der Staatskanzlei zu bündeln.

„Die neue Landesregierung nimmt das Angebot der Branche an, die Film- und Medienlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern neu zu strukturieren. Wir kommen damit dem Ziel näher, Wettbewerbsnachteile gegenüber anderen Bundesländern auszugleichen. Nach wie vor halten wir eine deutliche Aufstockung der Produktionsförderung seitens des Landes auf 1,5 Mio. Euro für erforderlich.“

Wir setzen nun auf einen konstruktiven Dialog bei der Umsetzung hin zu einer ‚neuen Qualität der künftigen Film- und Medienförderung‘ und hoffen auch auf die Bereitschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, bei der Stärkung des Film- und Medienstandortes Mecklenburg-Vorpommerns vergleichbar zu anderen Bundesländern mitzuwirken.“

Volker Kufahl (Geschäftsführer Filmland MV gGmbH)

Sabine Matthiesen (Leiterin Kulturelle Filmförderung MV, Geschäftsführerin Mecklenburg-Vorpommern Film e.V.)

Roland Possehl (Vorstand Berufsverband der Film- und Medienproduzenten MV, Produzent)

